

Römer 12,2 lut

Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Und richtet euch nicht nach den Maßstäben dieser Welt,

>sondern lasst die Art und Weise, wie ihr denkt, von Gott erneuern und euch dadurch umgestalten, sodass ihr prüfen könnt, ob etwas Gottes Wille ist ob es gut ist, ob es Gott gefallen würde und ob es zum Ziel führt!

N.ev.Ü.

Und seid nicht gleichförmig dieser Welt^{[Zeitalter,Äon)}.

>sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: < das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

ELB

Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an,

>sondern lasst euch von Gott verändern, damit euer ganzes Denken neu ausgerichtet wird. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.

HFA

And be not conformed to this world:

>but be ye transformed by the renewing of your mind, that ye may prove what is that good, and acceptable, and perfect, will of God

KJ

- *neu*
- *Die Art und Weise, wie ihr denkt*
- *Transformed by the renewing of your mind,*
- *Denken neu ausgerichtet*
- *reform-amini*
- *metamorph -usthe*
- *ändert euch*

Römer 12,2

Luther

<Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern *ändert euch*
<*durch Erneuerung eures Sinnes*, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist,
<nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

latein

et nolite conformari huic saeculo
sed *reformamini in novitate sensus* vestri ut probetis
quae sit voluntas Dei bona et placens et perfecta

griech.

kai mê suschêmatizesthe tôi aiôni toutôi (*gegenwart, passiv, befehlsform*)
alla *metamorphousthe* têi anakainôsei tou noos eis to dokimazein humas
ti to thelêma tou Theou to agathon kai euareston kai teleion